



## Kultur-Newsletter

### Kulturelle Bildung in Gießen

### ***Nr. 9 im Schuljahr 2017/2018***

**Fachberatung Kulturelle Bildung und Praxis**

*Michael Meyer* michael.meyer@kultus.hessen.de

Gießen, 07.02.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der neue Kultur-Newsletter informiert Sie wie gewohnt über kulturelle Bildungsangebote, Veranstaltungen und Entwicklungen.

**Herzliche Grüße**



**Michael Meyer, Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis**

#### **Inhalt**

- Befragung zu Darstellenden Künsten an den Schulen
- MAUS-Zentrum Gießen bietet Fortbildung zur iPad-Nutzung an: 21.2.2018
- SchulKinoWochen mit umfangreichen kostenfreien Fortbildungen
- Musikpädagogischer Tag am 12.3.2018 in Frankfurt
- Schulen in Hessen musizieren, Konzerte in unserem Regionalbereich
- Ausschreibung zur DS-Fortbildung zum Theaterlehrer
- Fachtag DS Sek. II am 22.2.2018 in Frankfurt
- Theaterstück: Welcome, aber kommt in die Schulen
- Stadttheater Gießen
- Freies Schauspiel Frankfurt
- Zum Internationalen Frauentag: eine Auswahl
- Autor Papendorf kommt an Schulen, Erfahrungen 2. Weltkrieg



## Online-Befragung



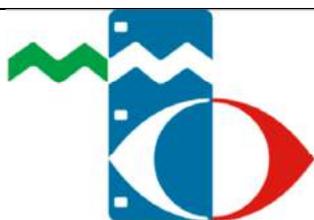
**Wir bitten um rege Beteiligung.**

Liebe Kolleg\_innen, liebe Theaterlehrer\_innen!

Seit dem 22. Januar läuft die **Befragung aller Hessischen Schulen zu Darstellenden Künsten in Schulen**. Alle Schulen in Hessen sind angeschrieben worden. Leider haben erst etwa 100 Schulen an der Umfrage teilgenommen, das sind noch zu wenige, um valide Daten zu erhalten. Die Umfrage läuft noch **bis zum 16. Februar**. Wir würden uns sehr freuen, wenn alle Aktiven in den Schulen Unterstützung beim Bearbeiten anbieten, um so eine umfangreiche und flächendeckende Auswertung zu ermöglichen.

<https://www.socisurvey.de/DarstellendeKuensteundschule/>

**Allen, die bereits an der Befragung teilgenommen haben, danken wir hiermit schon einmal sehr herzlich!**



## Medienzentren Mittelhessen

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir wieder eine **Fortbildung zur iPad-Nutzung** anbieten werden.

Es besteht im Mauszentrum in Gießen die Möglichkeit, sich einen aus 16 iPads bestehenden Koffer auszuleihen. Der iPad-Koffer kann zur Weiterentwicklung der Medienkompetenz im Bereich mobiler Endgeräte eingesetzt werden.

Mit iPads können Sie auf einfache Art und Weise die aktive Medienarbeit im Rahmen einer Projektwoche realisieren ohne die interne Schul-IT in Anspruch nehmen zu müssen.

Das Absolvieren dieser Fortbildung ist die Voraussetzung dafür, dass Sie den iPad-Koffer im Medienzentrum ausleihen können. Hier wird Ihnen im Detail erklärt, welche unterrichtlichen Möglichkeiten sich Ihnen durch den Einsatz von iPads im Unterricht eröffnen.

Die Fortbildung wird von Herrn Jochen Leeder gehalten und richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, die mit ihrer Klasse einmal mit iPads arbeiten möchten.

**Termin: Dienstag, den 21. Februar 2018**

**Ort** : Mauszentrum Gießen – Raum 2 – Ursulum 18a – 35396 Gießen, **Uhrzeit**: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Anmeldung erfolgt telefonisch (06 41/94 84 84 9-0) oder per E-Mail (info@mauszentrum.de) im Mauszentrum in Gießen. Für die Anmeldung benötigen wir Ihre Personalnummer, Ihre Schule, Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer.



Ausführliches Fortbildungs-Programm:

[www.medienzentren-mittelhessen.de](http://www.medienzentren-mittelhessen.de)

Ein Projekt von  
**VISION KINO**

In Kooperation mit  

**Film-Institut  
Film-Museum**

**SCHULKINO  
WOCHEN**

**FILMBILDUNG  
Angebote für Lehrkräfte**

**FORTBILDUNGSSEMINARE**  
Februar bis Juni 2018, hessenweit an verschiedenen Orten

**PRAXIS FILMVERMITTLUNG**  
Filmpädagogische Workshops im Unterricht  
und Fortbildungen für Fachkollegien  
Dezember 2017 bis Juni 2018, hessenweit in Schulen

**FORTBILDUNGEN  
ZU ABITURRELEVANTEN THEMEN**  
ganzjährig, hessenweit in Schulen

Genauere Informationen unter: [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

Geschäftsstelle des BMU-Hessen  
 Katrin Streb, Am Fuchsfeld 11, 63683 Ortenberg  
 Tel.: 06046 – 49 59 583  
 Mail: geschaeftsstelle@bmu-hessen.de  
 Homepage: www.he-bmu-musik.de



BUNDESVERBAND  
 MUSIKUNTERRICHT e.V.  
 LV Hessen

## 25. Musikpädagogischer Tag

am 12. März 2018

### Kursübersicht

1	<i>Tiere im Zoo und anderswo</i> (Ansohn) <i>Lieder für Kl 3-6 zu einem briaanten Thema</i>	Kl. 1 – 6
2	<i>Kanons – unendliche Vielfalt</i> (Ansohn) <i>Urbane Tänze für den Unterricht</i>	Sek.1
3	<i>Medienpädagogik</i> (Bachert) <i>Einsatz von Tablets im Musikunterricht</i>	Sek.1 & 2
4	<i>Aktives Musikhören in der GS</i> (Biegholdt)	GS
5	<i>Vom Handeln zum Wissen</i> (Detterbeck) <i>Musikwissen (Theorie, Geschichte...) nachhaltig und praktisch vermitteln</i>	Sek.1 & 2
6	<i>3voices – Chor im Dreiklang</i> (Detterbeck) <i>3-stimmige Literatur für Schul- und Jugendchöre</i>	Kl.4 Sek.1 & 2
7	<i>Wie Grundschüler musikalisch fit werden</i> (Jank) <i>Aufbauender Musikunterricht in der Grundschule mit Primacanta</i>	GS
8	<i>Stomping Stuff</i> (Reiter)	alle

### Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Eschersheimerlandstr.29-39 in 60322 Frankfurt

9	<i>Easy Pattern</i> (Schimpf) <i>Hits für jede Besetzung</i> <i>Bitte eigene Instrumente mitbringen</i>	Sek.1 & 2
10	<i>Klassenmusizieren mit Keyboards</i> (Stagge & Sterzik) <i>Vorstellung der Methode "KeyboardClass"</i>	Kl.3 – 4 Sek.1 & 2
11	<i>Line Stepping</i> (Steiner) <i>Choreografierte Körperperkussion</i>	Sek.1 & 2
12	<i>Sing &amp; Groove</i> (Trimpert) <i>Lieder und Improvisationsspiele mit Solmisation und Bodypercussion</i>	Kl. 1 – 6
13	<i>Sing &amp; Groove 2.0</i> (Trimpert) <i>Musiklehre "live erlebt", mit Solmisation und Bodypercussion</i>	Kl. 3 – 8
14	<i>Tanzen in der Grundschule</i> (Vogel)	GS
15	<i>Tanz- und Bewegungs improvisation im Musikunterricht</i> (Vogel)	GS
16	<i>Musikunterricht in der Oberstufe</i> (Weber)	Sek.2

## Schulen in Hessen musizieren 2018

### Musizierend neue Erfahrungen sammeln

*Zehn regionale Begegnungskonzerte von schulischen Chören und Instrumentalgruppen im Februar 2018*

Unerhört spielfreudig und leistungsfähig zeigen sich Schülerinnen und Schüler beim Musizieren in den schulischen Arbeitsgemeinschaften. Sie leisten mit Stimme oder Instrument einen unverzichtbaren Beitrag zum Profil ihrer Schule und zeigen, dass dies nicht nur äußerst sinnvoll ist, sondern auch viel Spaß macht. Wie grau wäre das Schulleben ohne die wöchentliche Orchester-, Chor-, Big Band-Probe oder das gemeinsame Spiel im Klassenorchester. Um die Ergebnisse einmal im Jahr auch außerhalb der eigenen Schule präsentieren zu können, finden auch im Februar 2018 überall in Hessen die Begegnungskonzerte „Schulen in Hessen musizieren“ statt. 95 Chöre und Instrumentalgruppen aller Arten (Klassenorchester, Blaser-/ Streicher-/ Singklassen, Big Bands und symphonische Schulorchester) mit ca. 3500 Schülerinnen und Schülern werden an zehn Orten zusammenkommen, um für- und miteinander zu musizieren. Veranstalter ist der **BMU - LV Hessen** in Verbindung mit dem **Hessischen Kultusministerium**.

Die Veranstaltungen finden vormittags statt und sind öffentlich: Der Eintritt ist frei!  
 „Schulen in Hessen musizieren“ verfolgt die Ziele

- Musik machen (vorwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Rahmen geben
- Zuhören lernen

*Hier die Übersicht über die Regionalbegegnungen in unserem SSA-Bereich*

- Donnerstag, 15.02.2018  
**Pohlheim-Garbenteich**
- Freitag, 16.02.2018  
**Großen-Buseck**  
**Pohlheim-Garbenteich**  
**Schlüchtern**

Auch 2018 wird das Landeskonzert den Abschluss der Veranstaltungsreihe bilden. Am Mittwoch, dem 25.04.2018, werden sich im Kurhaus Wiesbaden ausgewählte Ensembles der Regionalbegegnungen der breiten Öffentlichkeit vorstellen.



## AUSSCHREIBUNG

### Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2018/19 für alle hessischen Lehrer\_innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer\_innen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2018 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2018/19, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische **Grundlagen** zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

*Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle des Spielleiters | Szenische Arbeit*

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

**Die Kursgebühr beträgt insgesamt 600,00 €** (für alle Seminare und Hotelkosten an Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes der Theaterlehrer. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

**Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen | Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt/Rhein-Main angeboten.**

**Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: [www.schultheater-in-hessen.de](http://www.schultheater-in-hessen.de). Melden Sie sich bitte bis zum **15. Mai 2018** direkt in Ihrer Region an:**

**Nordhessen:** c/o Herr Thomas Bürger, In der Gewehr 8, 34260 Kaufungen, tombuerger@t-online.de

**Mittelhessen:** c/o Dr. Gernot Schmitt, Marburger Str. 11, 35688 Dillenburg, gernotschmitt@icloud.com

**Südhessen:** Schultheater-Studio Frankfurt, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, schultheater@live.de



**Einladung zum Fachtag DS/Theater in der Sekundarstufe II am 22.2.2018  
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag ins Schultheater-Studio ein.

Wenn es um körperliche oder geistige Bewegung geht, stehen leider zu oft Anstrengung, Leistung und Rekorde im Vordergrund. Dabei wird gewöhnlich verdrängt, dass „Bewegung“ zuerst die umfassende Grundlage unseres Lebens bedeutet. Freuen Sie sich auf einen Einstieg mit Tobias Varennes, der Kräfte weckt und das Wohlbefinden steigert.

Im Anschluss an das ausgiebige Körpertraining wollen wir uns an diesem Fachtag mit schwierigen Themen auf der Bühne beschäftigen. Immer wieder haben Schülerinnen und Schüler Vorstellungen und Ideen Tod, Krankheit oder Katastrophen auf der Bühne darzustellen. Wie können wir damit angemessen umgehen?

Das Gastspiel „Selbstgespräche“ der Musikschule Darmstadt beschäftigt sich mit der Geschichte des schwer verletzten Vincent. Bruder, Schwester und seine Freunde begegnen sich teils unerwartet am Krankenbett. Doch keiner traut sich auszusprechen, was er denkt. Nur in Selbstgesprächen erfährt der Zuschauer mehr über den im Koma liegenden jungen Mann.

In der anschließenden Arbeitsphase gibt es die Möglichkeit die Thematik der Produktion erneut zu vertiefen oder thematisch weitere Angebote zur weiterem Austausch und Ausbau der eigenen Theaterarbeit anzuwählen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

### **Programm**

- |           |   |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr  | Begrüßung und Einführung  |
| 9:45 Uhr  | gemeinsames Körpertraining mit Tobias Varennes  |
| 11:00 Uhr | Gastspiel :<br><b><u>Selbstgespräche</u></b><br>Musikschule Darmstadt – Leitung: Rebekka Fahrwald |
| 12:00 Uhr | Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern und der Spielleiterin                                  |
| 12:30 Uhr | Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands  |
| 13.30 Uhr | Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)                                      |
| 16.00 Uhr | Abschlussrunde: Feedback und Ausblick   |

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von **25 Euro** erheben.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 1.2.2017 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822,

*Betreff: Fachtag Theater Sek II.*

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

Sina Kuhlins und Elke Mai-Schröder

## Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel in der Sekundarstufe II am 22. Februar 2018

### ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

**Bitte spätestens bis 8. Februar 2018**

An  
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder e-mail an [schultheater@live.de](mailto:schultheater@live.de)

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

#### **Einwahl in Arbeitsgruppen**

Am Vormittag wird es ein gemeinsames intensives Warm-Up mit Tobias Varennes geben. Im Anschluss wird das Gastspiel „Selbstgespräche“ der Musikschule Darmstadt präsentiert. Im Rahmen einer AG besteht die Möglichkeit sich mit dem Thema „Schwierige Themen auf der Bühne“ näher zu beschäftigen.

Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit zur individuellen Einwahl in weitere Workshops. Bitte wählen Sie sich ein und geben Ihre Prioritäten (1, 2, 3) an.

- A Schwierige Themen auf die Bühne bringen – Erfahrungsaustausch und Gesprächsrunde mit Blick auf das Gastspiel. Leitung: Bettina Maghsoudi*
- B Komik - Warum lacht der Mensch? Was sind die Funktionen von Komik? Wie lassen sich komische Strukturen auf der Bühne entwickeln? Warum lachen wir in unpassenden Situationen und warum bleibt uns das Lachen manchmal im Halse stecken? Wir versuchen uns diesen Fragen auf theoretischer und praktischer Ebene anzunähern. Leitung: Anna Ederer*
- C Tanztheater-Produktion (à la Pina Bausch) - Von der ersten Idee, Themenfindung etc. bis zur Aufführung zum Thema „Die Unruhe der Welt“, werden Gefühle durch Musik und Körpersprache auf die Bühne gebracht. Leitung: Barbara Einhaus*
- D Theater des Barock - Elemente zur barocken Aufführungspraxis, Möglichkeiten der Integration in den Unterricht der Q1/2 (Projektarbeit) bzw. der Q3/4 (Theatergeschichte/Theatertheorie), Vorstellung geeigneter Materialien. Leitung: Uta Miehe*

**La Senty Menti  
THEATER**

Liora Hilb  
Morgensternstr. 34  
60596 Frankfurt  
Telefon: 069 62 07 64  
Web: 0177 753 68 24  
E-Mail: [liora.hilb@gmx.de](mailto:liora.hilb@gmx.de)  
Web: [www.lasentymenti.de](http://www.lasentymenti.de)

**WELCOME,  
ABER...!**

VON EINEM KIND  
DAS ANKOMM  
DAS BLEIBEN  
ZU LERNEN

„  
Ich glaube, viele  
Deutsche wissen dann  
nicht, was sie sagen  
sollen, wenn ich  
erzähle, was war.  
Oder sie glauben mir  
nicht. Dann sage ich  
nichts.  
(Gazan aus Aleppo,  
12 Jahre)

Herzlichen Dank an:  
TOYOEN  
Frankfurter  
Sparkasse A&Z

Malika ist neu angekommen. Alles ist fremd und unbekannt, auch die Verhaltensweisen und die Regeln in der neuen Schulklasse. Malika versucht, sich in ihre Gruppe einzugliedern, den Alltag zu meistern, Freunde und Orientierung zu finden. Nach der Schule probt sie in ihrem Zimmer für den kommenden Schultag. Sie übt die neuen Regeln, um den Erwartungen gerecht zu werden. Als sich kein rascher Erfolg einstellt sucht Malika Rat im Internet.

Dort begegnet sie dem beliebten Online-Star Lilly und erhält plötzlich unerwartete Hilfe.



„Welcome, aber...!“ ist ein Theaterstück nach der Idee von Liora Hilb, Miriam Locker und Bano Kepenek, inspiriert durch aktuelle Ereignisse. Eine Geschichte über das Neu-sein, über das Ankommen, über Unsicherheit und Mut, über eine außergewöhnliche Begegnung und darüber wie es plötzlich möglich ist, über den eigenen Schatten zu springen.

Das Theaterstück erzählt von den Herausforderungen, einen gemeinsamen Raum für Lernen und Leben zu schaffen und erkundet den Umgang mit kulturellen Brüchen.

Das Theaterstück **Welcome, aber...!** vom Theater La Senty Menti kann als Gastspiel an Schulen engagiert werden. Es befasst sich mit ganz aktuellen Themen, die alle angehen. Es richtet sich vorwiegend an Schülerinnen und Schüler der 1.-6. Klassen.

Kontaktaufnahme bitte direkt über Liora Hilb: [liora.hilb@gmx.de](mailto:liora.hilb@gmx.de)



### Eine kleine Auswahl:



CROSS! (UA)

Kunstcrossover aus fernöstlicher Akrobatik und zeitgenössischem Tanz von Tarek Assam | Musik von 48nord

Die globale Welt ist unsere Zukunft?! Unter diesem Aspekt fragt das neue Stück CROSS! von Tarek Assam nach einer kulturübergreifenden Sprache. In einem ungewöhnlichen Kunstcrossover aus spektakulärer fernöstlicher Akrobatik und europäisch-zeitgenössischem Tanz und einer Auftragskomposition werden interkulturelle Beziehungen hinterfragt. So steht im Mittelpunkt des Tanzabends die Annäherung zweier Welten, denn wir müssen schon heute damit umgehen, wie wir uns morgen in einer zusammenwachsenden Welt begegnen. Mit ihren ungewöhnlichen Klangkompositionen ist die renommierte Formation 48nord erneut Partner der Tanzcompagnie Gießen.

**Termine: 9.2./16.2./17.2. 19.30 – 21.15 Uhr**

**GRUNDGESETZ als BESTSELLER**

/ spielzeit / Jeder hat das Recht... UNSER GRUNDGESETZ  
Jeder hat das Recht... UNSER GRUNDGESETZ

Ein szenischer Anstoß von Astrid Jacob

„Unsere Verfassung braucht auch uns, den mündigen, demokratischen Bürger. Machen Sie mit, lassen Sie sich vom Grundgesetz ansprechen und interessieren und werden Sie durch Ihr Wissen Teilnehmer einer gelungenen Friedensveranstaltung. Falls Sie sich entschließen sollten, sich mit uns (wieder) einmal das Grundgesetz vorzunehmen, dann möchte ich Sie dazu beglückwünschen, denn ich verspreche Ihnen, die Lektüre, das Kennenlernen lohnt sich: Man möchte doch immer wieder gerne wissen, in welcher Verfassung man ist.“ (nach Prof. Dr. Günter Dürig – Staatsrechtler sowie Mitverfasser Kommentierung Grundgesetz)

Ewa Rataj, Paula Schrötter sowie Sebastian Songin rasen mit Höchsttempo und sprachlicher Akrobatik durch die Artikel, die gleich am Anfang dieser Textsammlung stehen. Das hört sich doch schon einmal richtig gut an. Und als einen ‚Anstoß‘ will Jacob ihre szenische Aufbereitung des Themas verstanden wissen. Und das gelingt ausgezeichnet.“ (Gießener Anzeiger)

**Nächste Vorstellungen: 08.02., 08.03. und 25.03. | 20.00 Uhr |**

Programm: [www.stadttheater-giessen.de](http://www.stadttheater-giessen.de)

# FREIES SCHAUSPIEL ENSEMBLE

Liebes Publikum,

im Theatermonat Februar bringen wir beinahe das gesamte Repertoire des Freien Schauspiel Ensembles auf die Bühne, werfen Sie also unbedingt einen Blick in unseren Spielplan, falls Sie eine der Inszenierungen noch nicht gesehen haben oder vielleicht noch einmal sehen möchten.

Sie sind nicht nur neugierig auf das Endprodukt, sondern wollten schon immer einmal am Entstehungsprozess teilhaben? Bei Proben dabei sein? Zusehen wie Schauspieler/innen sich - spontan und ohne gelernten Text - in Situationen begeben, die bisher nur auf dem Zettel des Regisseurs existierten? Ab jetzt haben Sie bei **LIVE-ACT** Gelegenheit dazu. Einmal im Monat trifft sich das Ensemble und improvisiert zum Thema "Freiheit und Verantwortung". Aus den in den **LIVE-ACTS** entwickelten Szenen schreiben wir dann "unser Stück", vorläufiger Titel **DAS DRAMA DER FREIHEIT**. Premiere ist im September. Mit **LIVE-ACT** betreten wir Neuland. Wir sind gespannt. Gehen Sie - erstmalig am 12. Februar - mit uns auf Entdeckungsreise.

**WAISEN** von Dennis Kelly, der Thriller, der in diesem Monat wieder ins Programm zurückkehrt, entfaltet ein hoch-emotionales Beziehungsgeflecht. Was ist wichtiger: Familiäre Loyalitäten oder die eigenen moralischen Grundsätze? Die Beantwortung dieser Frage führt in diesem Stück zu einer furchtbaren Gewalttat. Entsprechend spannend befindet das STRANDGUT-Kulturmagazin Adrian Scherschels Inszenierung: "Trotz des scheinbar kontrollierten Tempos ist das ständig wechselnde Szenario Atem beraubend, was nicht nur der Dialogkunst Kellys, sondern wesentlich auch dem pointierten Spiel der drei jungen Darsteller geschuldet ist."

"Spannung bis zum Schluss" - "Mitreißend wie ein Krimi" - "Eine packende Inszenierung" - "Ein Duell auf Leben und Tod" verspricht die Inszenierung **DIPLOMATIE** von Cyril Gély. Zwei Männer auf einem schmalen Grat im Kampf um die Stadt Paris, seine Bewohner und um die Zukunft Europas.

Theater, das passiert - gemeinsam mit Ihnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr FREIES SCHAUSPIEL ENSEMBLE

**TITANIA, Basaltstr. 23, 60487 Frankfurt, Telefon 069 - 71 91 30 20**

[kontakt@freiesschauspiel.de](mailto:kontakt@freiesschauspiel.de)  
[www.freiesschauspiel.de](http://www.freiesschauspiel.de)

## INHALT | PROGRAMM

Spielplan Februar 2018

DER PROZESS  
WAISEN  
LIVE-ACT 1  
DER WEG ZUM GLÜCK  
ICH GLAUBE AN EINEN EINZIGEN GOTT. HASS  
DIPLOMATIE  
FAUST  
ICH WERDE SEIN



**Sa., 03.03.2018 | 10.00 - 17.00 Uhr**

Lokal International, Eichendorffring 111, 35394 Giessen

### Kultur- und Infobasar

„Mit der Handarbeit in die Selbstständigkeit“

Erstmals organisiert der bundesweit agierende Verein in Giessen eine kulturelle Infoveranstaltung. Verschiedene Künste und Handarbeitsprojekte von Frauen werden präsentiert und Tipps zum Weg in die Selbstständigkeit ausgetauscht. Außerdem gibt es ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

nur für Frauen

**Veranstalter:** Arabische Frau in Deutschland

**Sa., 03.03.2018 | 19.00 Uhr**

Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung, Hannah-Arendt-Str. 8, 35394 Giessen

### Szenische Lesung mit Musik

Mit leisen Tönen, mit Texten und Musik orientiert sich der Abend an den Lebensstationen der jüdischen Dichterin Mascha Kaléko (1907-1975).

**Veranstalter:** Verein für interkulturelle Bildung und Begegnung e. V. (VIBB)

**Mo., 05.03.2018 | 19.00 Uhr**

**Mi., 07.03.2018 | 17.00 Uhr**

Kino Traumstern, Gießener Str. 15, 35423 Lich

### Filmvorführung

Film: „Die göttliche Ordnung“ - Schweiz 1971 - es gibt kein Frauenwahlrecht, dafür gibt es couragierte Frauen, die leidenschaftlich dafür kämpfen: „Eine erfrischende Hommage an Gleichberechtigung und Freiheit“ - „Eine kluge Komödie“ - „Ein Film über echte Kämpferinnen“.

Eintritt: Erw. 8,- € / Jugendliche 5,- €

**Veranstalter:** Kino Traumstern, Arbeitsgemeinschaft Gießener Frauenverbände + Frauenbeauftragte des Landkreises Giessen

**Mi., 07.03.2018 | 20.00 Uhr**

Kino Traumstern, Gießener Str. 15, 35423 Lich

### Bühnenprogramm

Oliver Steller schöpft „spielend“ aus dem großen Schatz der deutschen Frauenlyrik. Er rezitiert und singt Werke von 17 Dichterinnen - und ein wenig Slam-Poetry ist auch dabei. Bernd Winterschladen „spielt“ dazu sein Saxophon und mit ihren Gongs weben SUKAWave einen feinen Klangteppich in diese einmalige Performance.

Eintritt: 20,- € / 18,- € Kartenvorverkauf im Kino Traumstern

- Reservierung online unter [www.kuenstlich-ev.de](http://www.kuenstlich-ev.de)

**Veranstalter:** Kino Traumstern, Arbeitsgemeinschaft Gießener Frauenverbände + Frauenbeauftragte des Landkreises Giessen

**Do., 08.03.2018 | 19.00 Uhr**  
Kongresshalle Gießen, Großer Saal, Berliner Platz 2, 35390 Gießen

## „Zu alt, zu fett und schlecht bei Stimme“

politisches Kabarett mit Lisa Politt und Gunter Schmidt  
„Herrchens Frauchen“

Lisa Politt und Gunter Schmidt weben ein dichtes Netz aus persönlichen Erfahrungen und politischer Abstraktion, das außerordentlich haltbar für das Fischen im Trüben des öffentlichen Raumes ist. Der Fang wird fortlaufend heiter-melancholisch, immer aber analytisch genau sezziert.

**Veranstalter:** Büro für Frauen und Gleichberechtigung der Stadt Gießen in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Gießen

ab 18.00 Uhr Sektempfang  
Eintritt: 10,-- €.

### Kartenvorverkauf:

Büro für Frauen und Gleichberechtigung, Rathaus, Berliner Platz 1  
Tourist-Info, Berliner Platz 2, 35390 Gießen,  
Buchhandlung Miss Marples, Bahnhofstr. 43, 35390 Gießen



**Autor kommt in Schulen, berichtet über Erlebnisse im 2. Weltkrieg**

Gießener Allgemeine 16. August 2017, 20:53 Uhr Von Karola Schepp

## Acht Jahre in der Hölle

Gießen (gl). Was Krieg im Leben eines Menschen anrichtet, das schildert der Gießener Werner Papendorf in seinem im Selbstverlag erschienenen Buch »Die verlorene Jugend«. Gemeinsam mit der Gießenerin Heike Blumentritt hat der mittlerweile 95-Jährige, den viele noch als früheren Direktor der Gießener Filiale der Dresdner Bank kennen, sein Leben Revue passieren lassen. Ein Leben, das bei aller grausamen Erfahrung im Einzelfall, auch stellvertretend für die Erlebnisse seiner Generation im Zweiten Weltkrieg steht.

1921 auf einer Halbinsel im Stettiner Haff in eine gutbürgerliche Familie geboren, meldete sich Papendorf nach dem Notabitur 1939 als 19-Jähriger mehr oder weniger freiwillig zur Wehrmacht, um so dem Einzug in den Arbeitsdienst zu entgehen. Schon als Rekrut in der Kaserne von Stettin erlebte er unmenschlichen Drill und als er 1940 zur 32. Pommerschen Infanterie-Division musste, nahm das Verhängnis endgültig seinen Lauf. Vier Jahre kämpfte er an der Front in Russland ums nackte Überleben, sah Kameraden sterben. Er setzte sich nicht nur gegen die feindlichen Soldaten zur Wehr, sondern auch gegen die Temperaturen von bis zu minus 54 Grad Celsius, ständigen Hunger und hatte dabei den Tod »täglich auf den Fersen«. Erst als er von einem Granatsplitter verwundet wurde, entkam er dieser Hölle vorübergehend – und musste kurz darauf in russische Kriegsgefangenschaft. Weitere vier Jahre sollte

sein Martyrium nahe Riga unter unmenschlichen Bedingungen dauern. Der junge Papendorf musste als Dachdecker, Maurer und in einer Möbelfabrik Zwangsarbeit verrichten und konnte sich nur durch eine Verzweiflungstat aus dieser lebensbedrohlichen Lage befreien: Weil er Salzwasser trank, wurde er als arbeitsunfähig eingestuft und endlich 1948 aus der Kriegsgefangenschaft entlassen. In Gießen warteten da schon Vater und Mutter sehnsüchtig auf ihn.

Trotz seiner im Buch eindringlich beschriebenen »verlorenen Jugend« hat Papendorf versucht, nie die Hoffnung auf ein besseres Leben zu verlieren. Er machte Karriere im Bankgewerbe und hat heute als 95-Jähriger seinen 100. fest im Blick. Gemeinsam mit Heike Blumentritt geht er in seinem Buch »Die verlorene Jugend« der Frage nach, wie man als Mensch solche Schicksalsschläge verkraften kann und dabei seinen Optimismus nicht verliert. Auf knapp 100 Seiten bietet das reich gebildete Buch nicht nur einen Einblick in die schwierige Seelenlage eines jungen Mannes, der Unvorstellbares erdulden musste, sondern auch einen Eindruck der schwierigen deutschen Geschichte. »Ich wünsche allen Menschen, vor allem der heutigen Jugend, dass ihnen gleiches oder ähnliches Schicksal erspart bleibt«, hofft Papendorf. Er will das aber auch als Mahnung verstanden wissen, allzeit »die Segel für ein Leben in Frieden zu setzen«. (Foto: Archiv)

*Herr Papendorf möchte seine Geschichte gerne durch Lesungen und Gespräche weitertragen und ist auch durchaus dazu bereit, in Klassen zu gehen, um dort mit Schülern über den zweiten Weltkrieg zu sprechen. Er selbst dachte an Schüler der 9.-12. Klasse. Sein Buch hat er bereits bei einer Lesung in der Thalia-Lesung in Gießen vorgestellt und war ebenfalls auch in einer Schule in Gießen-Wieseck.*

*Herr Papendorf ist dienstags ab 12:00 Uhr bis Donnerstag ca. 15:00 Uhr unter der Nummer 0641-492989, ansonsten unter 0641-53564 zu erreichen.*